

Ein Leben ohne Ohrfeige und Klaps

Kinderschutzbund organisiert „Tag der gewaltfreien Erziehung“ / Jungen und Mädchen bastelten gemeinsam „Wutbälle“

VON EGBERT SCHRÖDER

HEMMOOR. Kinder haben Rechte. Rechte, die im Bürgerlichen Gesetzbuch verankert sind. Dort heißt es: „Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafung, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.“ Ein Rechtsanspruch, den nicht einmal jeder vierte Erwachsene kennt. Das soll sich ändern – auch durch den „Tag der gewaltfreien Erziehung“.

„Kinder sind unschlagbar“, sagt der Kinderschutzbund und stellte den diesjährigen Aktionstag auch unter dieses Motto. Die zentrale Veranstaltung fand am Dienstag in Hemmoor statt, wo Jungen und Mädchen aus den Hemmoorer Kindertagesstätten aus einem Luftballon und Sand kleine „Wutbälle“ basteln konnten, die sie kneten und sich dadurch entspannen können.

Für viele Kinder ist der Alltag in der Familie alles andere als spannend. Gewalt gehört für sie zum Alltag.

Gewalt ist das Mittel vieler überforderter Eltern, die nur so Konflikte bewältigen können: „Jeder Schlag führt aber zu Verletzungen an Körper und Seele, die Kinder dauerhaft schädigen. Geschlagene Kinder verlieren das Vertrauen zu ihren Eltern. Statt Schutz und Zuwendung fühlen



Und plötzlich flogen jede Menge „Wutbälle“ in die Luft: Mit der Aktion auf dem Hemmoorer Rathausplatz wiesen die Lütten aus den Kindertagesstätten symbolisch auf ihre Rechte hin.

Foto: Schröder

sie sich hilflos und ohnmächtig“, warnt der Kinderschutzbund, der auch im Kreis Cuxhaven zahlrei-

che Beratungs- und Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und Eltern im Programm hat.

▷ Der Kreisverband Cuxhaven des Kinderschutzbundes ist telefonisch unter Telefon (0 47 21)

6 22 11 oder im Internet unter www.kinderschutzbund-cuxhaven.de erreichbar.